

Eisschnellauf: Hätte, würde, könnte

Hamar. Der Traum vom Double endete für Claudia Pechstein in der Nacht zum Sonntag auf dem Hotelzimmer mit 39 Grad Fieber. Vier Wochen nach ihrem EM-Triumph von Heerenveen gab die 36jährige vor dem zweiten Tag der Mehrkampf-WM in Hamar auf, wo sie nach nach zwei von vier Läufen auf Platz drei gelgen hatte. In Abwesenheit der Altmeisterin mußten die deutschen Frauen das schlechteste Ergebnis seit 32 Jahren hinnehmen: Die Erfurterin Stephanie Beckert erreichte Platz zwölf, den Titel holte die 21 Jahre alte Tschechin Martina Sablikova vor der Kanadierin Kristina Groves und Ireen Wüst aus den Niederlanden. Das Double aus Mehrkampf-WM- und EM-Titel war zuletzt Pechsteins alter Rivalin Anni Friesinger 2005 gelungen. Die neue Weltmeisterin Sablikova meinte abschließend: »Ich glaube, Claudia hätte hier gewonnen. Sie ist eine große Wettkämpferin«.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/120211.eisschnellauf-haette-wuerde-koennte.html>